

Berlin, 02. Oktober 2015

Pressemitteilung

GESOBAU: Aufsichtsrat erteilt Irina Herz Prokura

Der Aufsichtsrat der GESOBAU AG erteilt der Geschäftsbereichsleiterin mit Wirkung zum 1. Oktober 2015 Prokura.

Irina Herz (49) startete am 1. März 2015 als Geschäftsbereichsleiterin für den GESOBAU-Bestand in Reinickendorf, Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf und verantwortet die erfolgreiche Bewirtschaftung und Weiterentwicklung von rund 23.500 Wohnungen. Schwerpunkt ihres Bestandes ist das Märkische Viertel mit rund 15.000 Wohnungen, wo Irina Herz mit ihrem Team derzeit den Abschluss der energetischen Modernisierung vorantreibt. Im Rahmen der GESOBAU-Neubauoffensive feierte die Berliner Wohnungsmarktexpertin die Grundsteinlegung von 180 Mietwohnungen in den Uferhöfen in Berlin-Mitte. In Reinickendorf bringt sie mit dem Ankaufprojekt Alt-Wittenau das erste Neubauprojekt der GESOBAU seit 15 Jahren in die Vermietung.

Die Diplom-Ingenieurin verfügt mittlerweile über 22 Jahre Berufserfahrung als Führungskraft in der Wohnungswirtschaft. Zuletzt war sie beim kommunalen Schwesterunternehmen als Leiterin und Prokuristin der degewo Süd Wohnungsgesellschaft mbH tätig. Darüber hinaus war Irina Herz Geschäftsführerin der degewo 6. Wohnen GmbH, einer Tochtergesellschaft der degewo AG.

GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung steht kurz vor dem Abschluss. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de